

Speziell für Mütter: Berufsrückkehr ohne Hürden

Die Rückkehr in den Job gestaltet sich für Mütter meist schwerer als gedacht. Denn auf dem Weg zurück in die Berufswelt, gilt es einige Hürden zu meistern. Beruhigend ist, wenn ein Arbeitgeber hier mit Verständnis und Unterstützung zur Seite steht. Das ist aber leider nicht immer der Fall, wie aktuelle Studien zeigen. Gängige Vorurteile: Kinder werden krank, Mütter – besonders Alleinerziehende – könnten als Arbeitskraft deshalb häufiger oder länger ausfallen, was viele Arbeitgeber nicht unbedingt freut. Aber auch den betroffenen Frauen fällt ein Neustart oftmals schwer: Veränderte Abläufe oder Strukturen oder das Gefühl, nicht mehr auf dem neuesten Stand zu sein, sorgen bei vielen Müttern für Verunsicherung. „Genau da wollen wir ansetzen“, sagt Einrichtungsleiterin Jacqueline Kühne, „wir helfen mit praktischen Tipps und mit Mentoren bei



der Einarbeitung, um vielen Müttern wieder berufliche Perspektiven zu schaffen.“ Mitte 2015 offenbarte die Studie „Karrierperspektiven berufstätiger Mütter“ Erschreckendes: 65 Prozent der berufstätigen Mütter fühlten sich „diskriminiert“ und durch „wohlwollende Ausbeutung“ oder „kollegiale Ausgrenzung“ in ihren Kompetenzen herabgesetzt, wie die Frankfurter University of Applied Sciences herausfand. Zudem sei jede dritte schwangere Mitarbeiterin von ihren Vorgesetzten nicht ermutigt worden, ihren Job frühzeitig wieder aufzunehmen. Vor diesem Hintergrund

machte sich die Unternehmensführung von Alloheim Gedanken, wie man vor allem lösungsorientiert helfen kann: „Seit vielen Jahren leben wir bereits eine familienfreundliche Wertekultur in unserem Unternehmen“, erklärt Jacqueline Kühne, „mit flexiblen Arbeitszeiten und speziellen

Schulungen für Berufsrückkehrer schaffen wir für die Mütter eine familienfreundliche Atmosphäre.“ Viele hier beschäftigte Mütter schätzen die „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“. Durch ein hohes Maß an Aufmerksamkeit und Flexibilität werden den Berufsrückkehrerinnen all die komplexen organisatorischen Anforderungen, die tagtäglich anfallen, immens erleichtert.



Alloheim Seniorenzentrum
Althen: Jacqueline Kühne
Saxoniastraße 32

04319 Leipzig • 034291 | 37-501
www.alloheim.de